

Der schwarze Panther

Von KittyAkiko

Kapitel 2: Der Wasserfall

Eine ganze weile sagte keiner von ihnen ein Wort. Als sie an einem Wasserfall jedoch ankamen und es schon vormittags war brach Falk schließlich die Stille indem er die Sachen die er trug auf den Boden warf und zum Wasserfall lief. "Jea komm Kai ein Bad wird uns sicher gut tun", rief er fröhlich. Kai murmelte eher zu sich selbst als wie zu Falk "Ich dachte du kannst nicht mehr und jetzt willst du schwimmen?" Er setzte sich hin und nahm die Taschen die Falk getragen hatte. Den Ast mit der Flamme hatte er schon lange gelöscht gehabt und weg geschmissen. Falk schwamm ein zwei Runden im Wasser und Kai schaute ihm zu und packte etwas zu Essen aus. Plötzlich war Falk im Wasser verschwunden. Kai machte sich erst keine Gedanken darüber denn Falk war ein sehr guter Schwimmer doch dann stand er auf und ging zum Ufer und hielt Ausschau nach ihm, weil er immer noch nicht aufgetaucht war. Er kniete sich hin und schaute ins klare Wasser, plötzlich sah Kai Falks Gesicht und er wurde von ihm ins Wasser gezogen. Falk tauchte wieder auf er fand das sehr witzig, "Was für ein Gesicht!", brachte er nur lachend heraus. Kai fand das gar nicht witzig "Man du Arsch ich hab mir sorgen gemacht gehabt und was machst du!? Du machst deinen Spaß daraus!", schrie er Falk an. Dieser hörte daraufhin sofort auf zu lachen und schaute zu Kai der wider ans Ufer wollte. Falk schwamm zu ihm und zog ihn weiter ins Wasser. "Komm schon! Sei nicht so ein Spielverdärber!", grinste Falk und zog Kai dabei aus. Kai fand das anscheinend gar nicht so toll denn er verpasste Falk einen Kinnhaken der sich gewaschen hatte und schwamm wieder ans Ufer. Falk schwamm noch im Wasser und schaute verdutzt zu Kai. Nach einiger Zeit, als ihn der Hunger packte, schwamm auch er zum Ufer und setzte sich neben Kai. Falk ging langsam zu Kai und setzte sich neben ihn. Dieser war noch immer am grummeln und wirkte auch noch leicht sauer. Daher sagte Falk nichts und aß nur Still etwas von dem was sie noch hatten. Sie teilten es zwar so gut es ging, doch es würde wohl nur noch ein paar Tagereichen dachte sich Falk nebenbei. Als er seinen kleinen Anteil aufgegessen hatte, schaute er wieder zu Kai der sich hingelegt hatte und in dem Himmel schaute. Er wollte gerade etwas sagen als man hinter ihm ein leichtes Gefauche hörte. Kai setzte sich erschrocken auf und Falk schrak herum. Hinter ihm stand der schwarze Panther, dieser starrte zu Kai der ihn ebenfalls gebannt ansah. Dann lief der Panther aber auch schon wieder fort, er hinterließ den beiden jedoch ein totes Kaninchen. Falk schaute fragend zu Kai der dem Panther noch immer hinter her sah. "Kai? Alles klar?", fragte er vorsichtig. Kai nickte nur, stand auf nahm das Kaninchen und steckte es in seinen Rucksack. Falk schaute Kai immer fragender an. Doch dieser setzte sich nur wieder neben ihm und sagte nichts. Falk schwieg, er wollte nichts Falsches sagen, daher schaute er Kai nur an. «Er sieht so verdammt süß aus.», dachte er dabei. Kai starrte nur gerade aus und

war anscheinend stark am Nachdenken. «Über was er wohl grübelt... wenn er so aussieht fällt es immer schwerer sich zurück zu halten...» Falk stand auf und zog Kai hoch, der ihn verwundert ansah. "Komm jetzt wir gehen ne Runde Baden!", sagte er aufmunternd und mit einem leichten beföhlerischen Ton. Kai schaute noch etwas verwundert nickte dann aber und ging mit Falk zum Wasser. Falk zog sich das Hemd und die Hose aus, die noch von vorher Nass waren und legte sie ordentlich auf den Boden, dann ging er ins Wasser und schwamm ein kleines Stückchen hinein. Kai tat es ihm gleich. Falk wurde leicht rötlich als er Kai da so schwimmen sah. Kai bemerkte dies, schwamm direkt vor ihn und fragte ihn: "Ist dir nicht gut? Warst du zu lange im Wasser? Oder was ist mit dir?!" Falk nickte erst nur schwach und schaute dann wo anders hin. Kai sah ihn jetzt lächelnd an, weil Falk immer noch ein wenig roter gewesen worden war. Kai schwamm noch etwas herum und Falk schaute mit sehnsüchtigen Augen zu. Nach kurzer Zeit, als Kai wieder zu Falk schwamm, konnte er nicht mehr anders und umarmte Kai plötzlich von hinten, dieser war darüber erschrocken und wäre beinahe unter gegangen. Falk konnte sich das lachen daraufhin nicht verkneifen, und Kais Gesicht hatte einen leichten rot schimmer. Kai verkrampfte sich leicht als Falk sein Gesicht in seiner Halsbeuge vergrub. Beide sagten kein ein Wort, da sie die Stimmung nicht verderben wollte. Als Kai jedoch ein par Affen sah die sich über die seine und seines Freundes Sachen her machten, befreite er sich von dem überraschten Falk und schwamm zum Ufer. Die Affen flohen, doch nicht ohne ein paar der Kleidungsstücke mit zu nehmen. Kai sah dies und rannte den Tieren hinter her. Falk folgte ihm, was ihm vor lachen recht schwer fiel. Die Anziehsachen lagen auf dem Boden verteilt und von den Affen war keine Spur mehr. Kai sammelte mit Falk alles zusammen und beide gingen zurück. Wieder am Wasserfall angekommen nahmen sie den Rest auch noch und waren einstimmig dafür weiter zu gehen.